

SOEST

DIENSTAG, 3. AUGUST 2021



Radler werben auf dem Marktplatz lautstark für Frieden und Abrüstung

Mit großem Geläut trafen am Montagnachmittag die Radler der Fahrradtour für Frieden und Abrüstung in Soest ein, um für Entspannungspolitik und weitere friedliche Themen zu werben. Bis zu 25 Radler nehmen in diesem Jahr an der Fahrradtour teil und legen dabei fast 400

Kilometer zurück. „In diesem Jahr fahren wir durch neun verschiedene Städte“, sagt Joachim Schramm, Landesgeschäftsführer der Deutschen Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) NRW. Die „Friedensfahrradtour“ startete bereits am 31. Juli in Biele-

feld und endet am 8. August in Düsseldorf. In diesem Jahr soll auf die aktuelle Gefahr durch das neue atomare Wettrüsten und auf den Überfall auf die Sowjetunion aufmerksam gemacht werden. „Seit dem 100. Jahrestag zu Beginn des ersten Weltkriegs im Jahr 2014 machen wir diese

Fahrradtouren“, erklärt Schramm und ist über die Neugier der Menschen und die guten Erfahrungen sehr froh. Der Aufwand, der dabei durch das Finden von Unterkünften und Partnerstädten entsteht, lohnt sich für Schramm, um weiterhin für den Frieden zu werben. VAMOFOTO: MÜLLER